



Studiengänge

Vorschulstufe

Bachelor of Arts in Pre-Primary Education

Primarstufe

Bachelor of Arts in Primary Education



Lehre

Weiterbildung

Forschung

Lehrerin/Lehrer für den Kindergarten oder die Primarschule – ein Beruf für Sie?

Als Prinzessinnen die Welt verzaubern, wilde Löwen bändigen, Traumhäuser bauen und Kunstwerke gestalten: Das machen die wenigsten Erwachsenen. Aber die meisten Kinder. Zwischen vier und acht Jahren sind Kinder besonders neugierig, lernfähig und fantasievoll. Im Kindergarten entfalten und erweitern Kinder ihre vielseitigen Interessen und Fähigkeiten. Spielerische Tätigkeiten stehen im Vordergrund. Diese sind für eine gesunde kindliche Entwicklung von zentraler Bedeutung – und bilden damit die Grundlage für die nachfolgenden Schuljahre.



Zwischen Kindergartenalter und Pubertät entwickeln sich die kognitiven, sozialen, körperlichen und musischen Fähigkeiten eines Kindes in faszinierendem Tempo. Was sie können, wollen und können wollen, wissen Primarschulkinder oft sehr genau. Dabei sind, gerade in den ersten Schuljahren, Spielen und Lernen noch nicht so klar getrennt und gehen oft nahtlos ineinander über. Der „Ernst des Lebens“ beginnt nicht von heute auf morgen.

„Ich möchte Kindergartenkinder bei ihren ersten grossen Schritten begleiten und unterstützen. Etwas vom Schönsten für mich sind die leuchtenden Kinderaugen und die Tatsache, dass man von den Kindern so viel zurückbekommt.“

Monika Trepp, Studentin Studiengang Vorschulstufe

Anspruchsvoller und vielseitiger Beruf

Der Kindergarten ist die erste Bildungsstufe. Kindergartenkinder individuell und ihrem Entwicklungsstand entsprechend zu begleiten, zu fördern und zu unterrichten, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Als Kindergärtnerin und als Kindergärtner – heute auch als Lehrperson auf der Vorschulstufe bezeichnet – fördern Sie gezielt die sozialen, emotionalen, kognitiven, kreativen und motorischen Fähigkeiten der Ihnen anvertrauten Kinder. Ihren Alltag gestalten Sie eigenverantwortlich, gleichzeitig sind Sie in ein Schulteam eingebunden und pflegen engen Kontakt zu anderen Fachleuten und Eltern.

„Unterricht besteht für mich aus Fachwissen, Methodik und Didaktik – sowie Gelassenheit, Spontaneität und Humor.“

Jonas Lampart, Primarlehrer



Freude am Lernen wecken

Die Primarschule ist nach dem Kindergarten die zweite Bildungsstufe. Primarschulkinder altersgerecht zu unterrichten, geht über die reine Wissensvermittlung hinaus und hat immer auch mit Erziehung zu tun. Als Lehrerin und Lehrer auf der Primarstufe sind Sie für Ihre Schülerinnen und Schüler, aber auch für deren Eltern eine wichtige Bezugsperson. Sie vermitteln den Lehrstoff in fast allen Fächern, sorgen für ein gutes Lernklima und gestalten den Unterricht spannend und vielfältig. Zum einen sind Sie verantwortlich für eine Klasse, zum anderen sind Sie Teil eines Teams und einer Schule.

Studium mit hohem Praxis- und Reflexionsanteil

Während des dreijährigen Bachelor-Studiums an der Pädagogischen Hochschule Thurgau erwerben Sie das nötige Fachwissen und die praktische Erfahrung, um Kinder im Kindergarten- bzw. Primarschulalter kompetent zu begleiten und zu fördern. Sie erlangen an rund 150 Praxistagen wertvolle Berufserfahrung, um den Alltag als Lehrperson zu meistern. Dabei stehen Ihnen erfahrene Mentorats- und Praxislehrpersonen unterstützend zur Seite.

Warum die Pädagogische Hochschule Thurgau?

Die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) besteht seit Sommer 2003 und bietet Studiengänge für angehende Lehrpersonen des Kindergartens (Vorschulstufe), der Primarstufe, der Oberstufe (Sekundarstufe I) sowie der Maturitätsschule (Sekundarstufe II) an. Ein Studium an der PHTG bereitet Sie optimal auf den Beruf als Lehrerin oder Lehrer vor. Das notwendige Fachwissen vermitteln Ihnen rund 150 qualifizierte Dozentinnen und Dozenten.



In zahlreichen Praktika sammeln Sie vielfältige Erfahrungen, damit Sie sich beim Berufseinstieg als kompetent erleben. Sie studieren gemeinsam mit etwa 600 jungen Frauen und Männern. Eine überschaubare Zahl, die für eine anregende Atmosphäre sorgt und die PHTG zu einer Hochschule der kurzen Wege macht. Neben der Vermittlung von Fachwissen ist es uns ein besonderes Anliegen, Sie in der Entwicklung Ihrer Persönlichkeit zu fördern und Sie für den Umgang mit anderen zu stärken.

International vernetzt

Lieben Sie Grenzerfahrungen? Die PHTG ist eng mit einer der besten deutschen Hochschulen verbunden. Der attraktive Campus unserer Partner-Universität Konstanz, von deren Infrastruktur Sie profitieren können, liegt nur wenige Kilometer entfernt. Darüber hinaus haben Sie dank der Ausrichtung des Studiums auf das europäische Bachelor-Master-System die Möglichkeit, im Rahmen des Erasmus-Programms ein Gastsemester an einer ausländischen Hochschule zu verbringen. Zum Beispiel in Helsinki, Strasbourg oder Wien. Auch mit Hochschulen in Israel und China bestehen Kooperationen. Zudem können wir unseren Absolventinnen und Absolventen nach Studienabschluss attraktive Assistenzstellen im Ausland vermitteln.



Zulassung

Je nach Vorbildung werden Sie entweder direkt zum Studium zugelassen oder Sie durchlaufen ein Aufnahmeverfahren.



„Ich schätze an der PHTG das vielseitige Angebot von Modulen, das sowohl meine Kreativität fördert als auch sozialwissenschaftliches Wissen und Fachkompetenz vermittelt.“

Raphaela Miller, Studentin Studiengang Primarschulstufe

Direkter Zugang für den Studiengang Vorschulstufe

Für einen direkten Eintritt in den Studiengang Vorschulstufe bringen Sie eine der folgenden Vorbildungen mit:

- > Diplom einer dreijährigen, schweizerisch anerkannten Fach- bzw. Diplommittelschule
- > Gymnasiale Matura (oder gleichwertiger Abschluss)
- > Berufsmatura mit Passerelle
- > Diplom bzw. Bachelor einer Fachhochschule
- > EDK-anerkanntes Lehrdiplom

Direkter Zugang für den Studiengang Primarschulstufe

Für einen direkten Eintritt in den Studiengang Primarschulstufe bringen Sie eine der folgenden Vorbildungen mit:

- > Gymnasiale Matura (oder gleichwertiger Abschluss)
- > Berufsmatura mit Passerelle
- > Diplom bzw. Bachelor einer Fachhochschule
- > EDK-anerkanntes Lehrdiplom

Zugang über das Aufnahmeverfahren

Wer nicht direkt zugelassen werden kann, durchläuft ein Aufnahmeverfahren. Für das Aufnahmeverfahren benötigen Sie einen der folgenden Abschlüsse:

- > Berufsmatura
- > mindestens dreijährige Berufslehre und zwei Jahre Berufserfahrung
- > Diplom einer dreijährigen, schweizerisch anerkannten Fach- bzw. Diplommittelschule (nur Studiengang Primarschulstufe)
- > Fachmaturität für das Berufsfeld Pädagogik

Zum Aufnahmeverfahren gehört eine Standortbestimmung, in der Ihre Voraussetzungen abgeklärt werden. Die Aufnahmeprüfung erfolgt gemäss den Richtlinien für die Fachmaturität Pädagogik. Folgende Fächer werden geprüft: Deutsch, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Geografie, Geschichte, Musik und Bildnerisches Gestalten.

Für das Aufnahmeverfahren gibt es zwei Varianten:

Variante 1: Aufnahmeprüfung mit Vorbereitung im Selbststudium

Variante 2: Aufnahmeprüfung mit Vorbereitungskurs

Die Aufnahmeprüfung findet jeweils im Mai statt.

Das Allgemeinbildende Studienjahr (AbS) ist ein berufsbegleitendes Angebot zur gezielten Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung. Das AbS dauert von August bis Mai; die Unterrichtszeiten orientieren sich am Jahreskalender der Volksschule. Der Vorbereitungskurs besteht aus Präsenzveranstaltungen und Selbststudienanteilen im Umfang von ca. 800 Stunden. Damit der Kurs berufsbegleitend besucht werden kann, finden die Präsenzveranstaltungen an zwei Wochentagen statt. Es wird empfohlen, die Berufstätigkeit während der Kursdauer von August bis Mai auf maximal 50% zu reduzieren.

Der Anmeldeschluss für den Vorbereitungskurs ist der 1. Februar.





„Ich fühle mich in den Praktika gut unterstützt. Auch wenn vieles neu und ungewohnt für mich ist, lerne ich jeden Tag dazu und kann mich mehr und mehr in die Rolle einer Kindergärtnerin versetzen.“

Milena Meyenhofer,
Studentin Studiengang Vorschulstufe

Studienaufbau

Das Studium ist in zwei Phasen gegliedert: in ein **Basisstudium** (1. und 2. Semester) und ein zweijähriges **Diplomstudium** (3. bis 6. Semester). Das Studium wird in der Regel als Vollzeitausbildung in drei Jahren absolviert. Dank modularem Aufbau ist aber auch eine Teilzeitausbildung mit entsprechend längerer Dauer möglich.

Das **Basisstudium** besuchen Sie gemeinsam mit Studierenden anderer Ausbildungsgänge. Während des ersten Studienjahres lernen Sie die Grundlagen kennen und finden heraus, ob Sie für den Lehrberuf geeignet sind. In der „Eignungsabklärung“ werden folgende Bereiche überprüft:

- > Kommunikation
- > Reflexion
- > Lern- und Arbeitsverhalten
- > Belastbarkeit
- > Sprachkompetenz Deutsch

Die Eignungsabklärung wird durch einen Mentor oder eine Mentorin begleitet und koordiniert.

Im **Diplomstudium** spezialisieren Sie sich auf Ihre Stufe. Der Praxisbezug wird verstärkt. Sie erwerben in fast allen Fach- bzw. Bildungsbereichen eine Lehrbefähigung: Deutsch, Fremdsprache (nur Primarstufe), Mathematik, Mensch und Umwelt, Werken und Gestalten (inkl. textiles Gestalten), Bildnerisches Gestalten, Musik sowie Sport.

Ausserdem wählen Sie eine Vertiefung in Form eines **Diplomprojekts**. Innerhalb dieses Projekts schreiben Sie Ihre Diplomarbeit.

Mögliche Diplomprojekte sind beispielsweise Theater- oder Medienpädagogik, Schulische Sonderpädagogik, Kunst-Kultur-Schule, Führung und Organisation im Sport, Gesundheit und Prävention, Globales Lernen, Familienunterstützende Bildungsarbeit u.a.m.

Im Studiengang Primarstufe können Sie zusätzlich eine „Schwerpunktqualifikation“ in einem Schulfach erwerben, und im Studiengang Vorschulstufe haben Sie die Wahl zwischen den Profilageboten „Bildung und Entwicklung vier- bis achtjähriger Kinder“ oder „Fachdidaktische Vertiefung im Kindergarten“.



Berufspraktische Ausbildung

Während Ihres Studiums absolvieren Sie zahlreiche Praktika. Die berufspraktische Ausbildung macht fast ein Drittel der gesamten Studienzzeit aus und bildet damit einen zentralen Teil des Studiums. Dabei lernen Sie die beruflichen Anforderungen und den konkreten Berufsalltag im Umgang mit Kindergarten- bzw. Primarschulkindern kennen. Bereits im ersten Semester erleben Sie den Unterrichtsalltag und gestalten diesen aktiv mit.



Während der Praktika werden Sie von Praxislehrpersonen sowie von Dozierenden der PHTG, den Mentorinnen und Mentoren, begleitet und unterstützt. Sie lernen schrittweise, den Unterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Dabei übernehmen Sie mit zunehmender Eigenverantwortung über mehrere Tage oder sogar Wochen bestimmte Teile des Kindergarten- bzw. Schulalltags.

Die Praktikumsplätze sind regional verteilt und werden den Studierenden, unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Wohnorte, zugewiesen.

Die Grafik zeigt die verschiedenen Praktika im Laufe der Ausbildung.

1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr
Zwischensemester	Zwischensemester	Zwischensemester
Hospitationen im Einführungsmodul	Aufbaupraktikum (VS) Fremdsprachenpraktikum (PS)	Quartalspraktikum
Beginn 1. Semester	Beginn 3. Semester	Beginn 5. Semester
Hospitationen	Tagespraxis (VS)	Tagespraxis (VS)
Beginn 2. Semester	Beginn 4. Semester	Beginn 5. Semester
Tagespraxis	Atelier	Lernvikariat
Grundlagenpraktikum	Vertiefungspraktikum	
Tagespraxis	Atelier	

Abschluss

Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium wird mit folgenden Dokumenten bescheinigt:

- > Bachelor of Arts in Pre-Primary Education / in Primary Education
- > Schweizerisch anerkanntes Lehrdiplom für die Vorschulstufe / für die Primarstufe
- > Diplomzeugnis mit Fächerprofil
- > Diploma Supplement mit einer Übersicht über alle Studienleistungen

Kosten / Stipendien

Einmalige Studienkosten

- > Direktzugang: Anmeldegebühr CHF 200.–
- > Zugang über das Aufnahmeverfahren: Anmeldegebühr für das Aufnahmeverfahren CHF 100.–, zuzüglich CHF 200.– für die Aufnahmeprüfung
- > Diplomprüfungsgebühr: CHF 200.–

Wiederkehrende Studienkosten

- > Semestergebühren: CHF 700.– pro Semester
- > Hinzu kommen die Kosten für Kopien, Bücher, Materialien, externe Studienwochen, Fremdsprachenaufenthalt, Reisekosten, Fahrkosten bei Praktika, evtl. Parkplatzmiete usw.

Stipendien

Auskünfte über Stipendien erhalten Sie direkt bei der Stipendienabteilung des Kantons Thurgau: www.amh.tg.ch > Stipendien.





Weitere Informationen und Anmeldung

Für allgemeine und administrative Fragen wenden Sie sich bitte an das Hauptsekretariat.

Tel. +41 (0)71 678 56 56

E-Mail: office@phtg.ch

Für fachliche und persönliche Fragen sowie Fragen zum Aufnahmeverfahren steht Ihnen die jeweilige Studiengangsleitung zur Verfügung:

Studiengang Vorschulstufe

Tel. +41 (0)71 678 56 54

E-Mail: studiengang.vs@phtg.ch

Studiengang Primarstufe

Tel. +41 (0)71 678 56 20

E-Mail: studiengang.ps@phtg.ch

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Der Anmeldeschluss für die Studiengänge Vorschulstufe und Primarstufe ist der 1. Mai.

Kontakt

Pädagogische Hochschule Thurgau

Unterer Schulweg 3

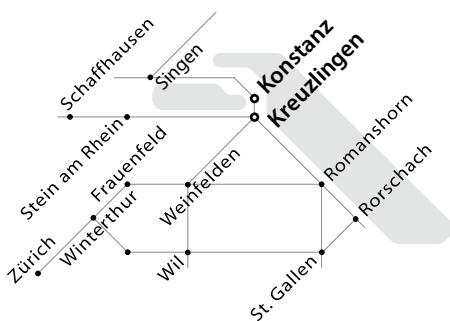
Postfach

CH-8280 Kreuzlingen 2

Tel. +41 (0)71 678 56 56

E-Mail: office@phtg.ch

www.phtg.ch



Oktober 2011